

Hamburg, 27. Februar 2018

Union Investment und ZBI starten gemeinsame Immobilienlösungen für Institutionelle

Erster Spezial-AIF für Wohnimmobilien geht Anfang April in den Vertrieb

Union Investment und die ZBI Zentral Boden Immobilien AG (ZBI) erweitern ihre strategische Partnerschaft und starten zum 3. April 2018 mit dem ZBI Union Wohnen Plus ein erstes Gemeinschaftsprodukt für institutionelle Anleger. Der als Spezial-AIF konzipierte Offene Immobilienfonds mit Core-Plus-Profil investiert in Wohnimmobilien an ausgewählten Standorten und Wachstumsregionen in Deutschland. Das Zielvolumen des Fonds beträgt 600 Millionen Euro Eigenkapital und 1 Milliarde Euro Liegenschaftsvermögen.

„Wir freuen uns, die im letzten Jahr erfolgreich gestartete Zusammenarbeit mit den Wohnimmobilienspezialisten der ZBI fortzusetzen und unseren institutionellen Kunden mit einem attraktiven Core-Plus-Produkt Investitionen in das Wohnimmobiliensegment zu ermöglichen“, sagt Klaus Bollmann, Mitglied der Geschäftsführung der Union Investment Institutional Property GmbH.

Im März letzten Jahres hatten Union Investment und die ZBI die Weichen für den Aufbau eines gemeinsamen Lösungsangebotes im Bereich Wohnimmobilien für private und institutionelle Anleger gelegt. Die Union Asset Management Holding AG erwarb 49,9 Prozent der Anteile an der neu gegründeten Partnerschaftsholding, in der das operative Geschäft der ZBI Gruppe gebündelt wird. Als erstes Gemeinschaftsprodukt ging kurz darauf der Unilmmo: Wohnen ZBI in den Vertrieb. Mit einem Volumen von rund 620 Millionen Euro war der Unilmmo: Wohnen ZBI von Start weg der größte auf Wohnimmobilien spezialisierte Offene Immobilienfonds für Privatanleger in Deutschland.

Der ZBI Union Wohnen Plus hat eine Laufzeit von mindestens 15 Jahren und plant eine Ausschüttung von durchschnittlich größer 4 Prozent p.a. Für die Anleger wird zum Laufzeitende durch laufende Erträge und Verkaufserlöse ein IRR von mindestens 5 Prozent prognostiziert. Die Mindestanlage beträgt 10 Millionen Euro.

Drei-Säulen-Strategie

Der deutsche Wohnimmobilienmarkt profitiert aktuell von einer steigenden Wohnraumnachfrage, die aus einem generellen Aufwärtstrend der Bevölkerungszahlen bei gleichzeitig wachsendem Wohnraumbedürfnis pro Kopf und einer zunehmenden Anzahl an Haushalten resultiert.

„Investmentchancen sehen wir – neben den typischen A Standorten – insbesondere in Wachstumsregionen und wirtschaftlich starken B- und C-Städten, die beispielsweise durch universitäre Einrichtungen spezifische Anziehungspunkte mit sich bringen“, sagt Thomas Wirtz (FRICS), Vorstand der ZBI Immobilien AG.

Die Investitionsstrategie für den neuen Spezial-AIF basiert auf drei Säulen. Das ertragreiche Kernportfolio des Fonds mit einem Anteil von mindestens 70 Prozent wird mit einem Anteil von bis zu 30 Prozent durch sogenannte „Hidden Champions“ und Neubauobjekte ergänzt. Das Kernportfolio besteht aus ertragsstarken, werthaltigen Objekten in deutschen Metropolregionen, die langfristig gehalten werden sollen. Zu den „Hidden Champions“ gehören Objekte mit Ertrags- und Wertsteigerungspotenzial, die im Rahmen eines aktiven Asset Management-Ansatzes über die Laufzeit entwickelt und optimiert werden. Für den Fonds werden Transaktionen in der Größenordnung von 5 Millionen Euro aufwärts angestrebt.

Pressekontakt:

Für Union Investment Institutional Property GmbH

Fabian Hellbusch

Leiter Immobilien Marketing, Kommunikation

Union Investment Real Estate GmbH

Valentinskamp 70 / EMPORIO

20355 Hamburg

Tel. + 49 40 / 34919-4160

eMail: fabian.hellbusch@union-investment.de

Internet: www.union-investment.de/realestate